



**Niederschrift Nr. 5**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 30. Mai 2011 von 19:30 Uhr bis 20:20 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

**Vorsitzender:** Ortsvorsteher Hansjörg Hall

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 6 (Normalzahl: 6)

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** ./.

**Schriftführer:** Anja Siedle

**Sonstige:** GR Wolfgang Kern

**Besucher:** 0

**Presse:** Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **20.05.2011** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **25.05.2011** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Martina Hepting** und Ortschaftsrat **Ralph Wehrle** bestimmt werden.

## **TOP 1 Aktuelle Stunde**

### **TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)**

Es liegt nichts vor.

### **TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten**

#### Friedhof

Bezüglich der Anfrage von Herr Schneider in der vorletzten OR-Sitzung über ein im schlechten Zustand befindlichen Grabes auf dem Friedhof in Schönenbach hat OV Herr Hall erneut mit der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Stadt gesprochen. Die Betreuerin der Grabbesitzerin hat zwischenzeitlich zugesagt das Grab entfernen zu lassen. Anfang Juni wird seitens der Stadt der Vorgang überprüft und gegebenenfalls ein letzter schriftlicher Hinweis gegeben, dass binnen einer Frist die Stadt das Grab entfernt. Über die weitere Vorgehensweise wird informiert.

Des weiteren wurden die Grundstücke der abgeräumten Gräber neu eingesät und 2 Ausgießer besorgt. 1 Gießkanne fehlt aktuell im Bestand.

In der letzten Sitzung wurde über verschiedene Sachstände informiert u.a.

- a. Grundstücksangelegenheiten über den Verkauf eines Hofguts
- b. BBP Engelgrund; die Bachverlegung läuft
- c. BBP Moos; die Stellungnahme vom Naturschutz fehlt (seit 11.04.2011), die 2. Fristverlängerung läuft

## **TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens**

### **Bauantrag REWE – Neubau**

Das Grundstück liegt größtenteils auf Schönenbacher Gebiet.

Bereits im November/Dezember hatte sich der OR für einen Vorentwurf entschieden – Flachdach mit Würfel (für das Personal).

OV Herr Hall erläuterte die Baupläne.

#### Flächen:

1880 m<sup>2</sup> Dachfläche  
1500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche  
300 m<sup>2</sup> Lagerfläche

#### Parkplätze:

82 Parkplätze je 2,75 m breit, davon 2 Behinderten Parkplätze und 3 Parkplätze für Frauen mit Kindern.

Anmerkung:

82 PKW-Parkplätze sind Pflicht; 82. sind ausgewiesen. Auf der Fläche hätten bei Normbreite von 2,50 Meter mehr untergebracht werden können. Die Parkplätze sind jedoch alle mindestens 2,75 Meter breit. Einkaufsvorteil gegenüber Mitbewerbern.

#### Ausstattung:

- d. Vollsortimenter-Markt mit Lebensmittel und Nichtlebensmittelsortiment

- an Endverbraucher.
- e. Frischfleischabteilung
- f. Sozialräume im 1. OG optisch durch Eingangstor verdeckt.
- g. Flachdach 3° Neigung mit extensiver Dachbegrünung
- h. Außenwerbung an den Wandflächen; möglicherweise so genannte Laufbänder.
- i. Backshop mit getrenntem Eingang und Aufenthaltsfläche (Tische und Sitzgelegenheit)
- j. Besucher-WC im Eingangsbereich
- k. Anlieferung an der Breg
- l. Heizung durch Abwärme

Genehmigung:

Das Baurechtsamt beim Landratsamt hat vom noch nicht abgeschlossenen Offenlegungsverfahren, alle vorhandenen Bedenken und Anregungen zur Beurteilung erhalten, um abzuwägen ob die Planreife für das REWE-Bauvorhaben gegeben ist. Sie bejaht dies nach jetziger Sachlage. Somit kann der Antrag behandelt werden und darüber abgestimmt werden.

Naturschutz:

Noch offen – bisher keine Zeit.

Zeitplan:

Bis Weihnachten.

Anmerkungen OR:

Die Straßenaufweitung „Auf dem Moos“ sollte sofort erledigt werden.

Straße aufweiten, auffüllen - Straße insgesamt flacher.

GR Entscheidung – Kosten € 140.000,--.

Einwände der Anwohner, betreffend dem erhöhten Verkehrsaufkommen:

Sind abwägbar.

Vorsicht: Bessere Straße bedeutet auch mehr befahrbar.

Die Bushaltestelle ist eingeplant? Ja

Der Weg vom Zebrastreifen ist im Plan nicht eingezeichnet.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

Folgende Anmerkungen wurden in den Beschlussvorschlag aufgenommen:

1. Der Ortschaftsrat geht davon aus, dass annähernd zeitgleich die Straße „Auf dem Moos“ aufgeweitet und mit gleichmäßiger Steigung und in verkehrstechnisch einwandfreiem waagrechttem Niveau an die Allmendstraße angebunden wird wie im BBP vorgesehen.
2. Es soll eine gepflasterte Fußläufige Verbindung zwischen der Bushaltestelle und dem Fußgängerüberweg durch den Grünbereich zum Parkplatz angelegt werden.
3. Es sollte an der Bushaltestelle ein Wartehäuschen in ansprechendem Aussehen errichtet werden.

**Bauantrag REWE – Abbruch der 2 bestehenden Gebäuden**

REWE Gebäude und ZG Gebäude

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Baugesuch vom 18.12.2006 – Rückbau Wellblech-Garage; Bereich „Alter Bahnhof“**

Der Rückbau einer Wellblech-Garage aus einem ehemaligen Baugesuch vom 18.12.2006 ist erfolgt.

**TOP 3 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen**

**Sportplatz - Bewässerung mit Wasserentnahme aus dem Rohrbach**

Mit dem Wasserwirtschaftsamt fand ein Ortstermin an der Entnahmestelle statt, einschließlich der Begutachtung der entsprechenden technischen Einrichtung. Es wurden keinerlei Auflagen erteilt; die entsprechende Genehmigung wurde bis Ende 2021 fortgeschrieben. Die entsprechende Genehmigung liegt dem Stadtbauamt vor.

In der Spielpause Anfang Juni bis Anfang Juli 2011 soll auf dem Hartplatz in gewissen Bereichen Sand aufgebracht werden.

**Linacher Weg – Sachstand BBP**

Es werden sich größere Änderungen ergeben. Der Grund dafür liegt nicht im politischen oder Genehmigungsbereich von Fachbehörden, sondern in Grundstücksnutzung. Die Korrekturen sind planerisch in Arbeit auch hinsichtlich Kosten-/Nutzenanalyse. Der OR wird im nicht öffentlichen Bereich detailliert unterrichtet.

**Straßensanierung – lt. Besprechung mit Herr Umfahrer am 17.05.2011:**

**Josef-Zähringer-Straße:** Schächte und Schieber werden bündig gesetzt und Abbruchstellen saniert. Der Splittzug ist derzeit eingesetzt von der Einmündung in die Alemannenstraße bis zur Kirche.

**Ziriakenhofstraße:** Splittzug ist derzeit auf gesamter Straße eingesetzt.

**Oskar-Bürkle-Straße:** Splittzug ist derzeit auf gesamter Straße eingesetzt.

Am Übergang **Ziriakenhofstraße** zur **Josef-Zähringer-Straße**; im Bereich wo die Josef-Zähringer-Straße seitlich abgebrochen ist, wurde beidseitig die Asphalt-Decke abgefräst und mit neuem Belag versehen.

**Bregbrücke – Anwesen Hug**

Die kleine Bregbrücke beim Anwesen Hug wurde mit einem neuen Douglasienbelag versehen. Den Holzkauf übernahm die Stadt, da sie Miteigentümer an der Brücke ist. Den Einbau übernahmen die restlichen Eigentümer auf Initiative von Herrn Arthur Schneider.

**Treppe – Alemannenstraße / Erwin-Wehrle-Straße**

An den Treppenanlagen zwischen Alemannenstraße und Erwin-Wehrle-Straße wurde von den seitlichen Anliegern das Gras und Gebüsch entfernt. OV Herr Hall bedankte sich für diese beispielhafte Eigeninitiative.

**Bahndamm – Überquerung im Bereich Tennisplatz**

GR Wolfgang Kern bekam eine Anregung, ein Verkehrsschild am Gemeindeverbindungsweg nach Linach, Höhe Bahndamm / Bereich Tennisplatz anzubringen. Vorsicht Fahrradfahrer kreuzen!

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 5 wird beurkundet:

.....  
Hansjörg Hall  
Ortsvorsteher

.....  
Martina Hepting  
Ortschaftsrat

.....  
Anja Siedle  
Schriftführer

.....  
Ralph Wehrle  
Ortschaftsrat